

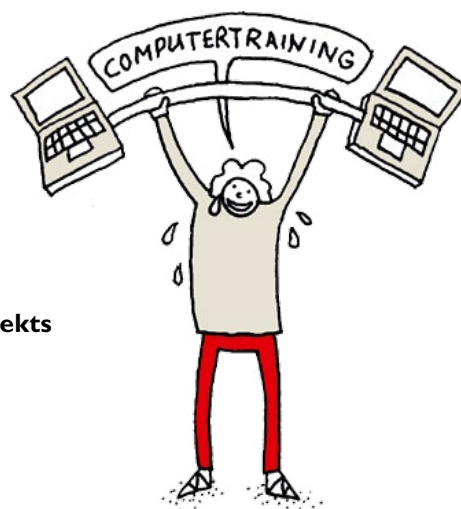
„ALLES DIGITAL ODER WAS?“

Zum Beispiel: Das Medienprojekt mit den ganzen Familien

Für Fachkräfte, Eltern und Kinder ist es ein gleichermaßen wichtiges Thema: die Mediennutzung. Kinder haben nicht selten schon im Grundschulalter Spielekonsolen, ihr erstes Smartphone oder Tablet – und freuen sich auf den Spaß! Pädagogische Fachkräfte und Eltern sind dann oft verunsichert: Wie bewegt sich mein Kind sicher im Netz? Was heißt Medienkompetenz? Wie viel Medienkonsum ist gut? Warum also nicht die Kompetenzen gemeinsam aufbauen? Die Gesamtschule Elsdorf hat im Rahmen von *3x1 macht stark!* ein gemeinsames Medienprojekt durchgeführt.

ABLAUF

- » **Schritt 1: Fortbildung im Team zum ausgewählten Thema**
- » **Schritt 2: Start-up-Veranstaltung für Familien mit Vortrag durch externe/n Referent*in**
- » **Schritt 3: Durchführung eines gemeinsamen Medienfestes/-projekts**
- » **Schritt 4: Dankesfest für alle Helfenden**



SCHRITT 0: THEMA AUSSUCHEN

Suchen Sie ein Thema aus, zu dem Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte gemeinsam Kompetenzen aufbauen und stärken wollen. Sammeln Sie Ideen bei den pädagogischen Fachkräften, Kindern und Eltern. Sind es eher Onlinespiele, die sie beschäftigen, oder geht es um den Wunsch vieler Kinder nach einem ersten eigenen Smartphone?



Vielleicht wollen Sie das Thema ja gemeinsam auf einer Ideenwerkstatt entwickeln? Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Gemeinsame Aktivitäten mit Familien an Kita und Schule“.

SCHRITT 1: FORTBILDUNG IM TEAM

Im ersten Schritt wird das Team zum Thema fortgebildet. Referent*innen für Fortbildungsangebote zu „Medien, Mediennutzung, Suchtverhalten“ oder „Sicher im Netz“ finden Sie beispielsweise bei der EU-Initiative *klicksafe* unter www.klicksafe.de/referentensuche/. Am Ende des Fortbildungstages sollte auch eine grobe Planung des Medienfestes stehen, zum Beispiel eine Auflistung von Workshops und wer deren Betreuung übernimmt.

SCHRITT 2: KICK-OFF-VERANSTALTUNG FÜR FAMILIEN

- » Begrüßung durch Kita- und Schulleitung
Moderation übernimmt:
- » Vortrag durch Referent*in: Referent*in einladen, der/die zu dem Thema informiert und sensibilisiert, indem Aspekte aufgezeigt und an praktischen Beispielen das Thema erläutert wird
- » Austausch und Diskussion
- » Vorstellung des Medientages und Gewinnung der Eltern: Wer hilft beim Medienfest? Wer macht mit beim Planungsteam? Wer übernimmt einen Workshop?

SCHRITT 3: MEDIENFEST

Fachkräfte und Eltern übernehmen je nach Kompetenz und Fähigkeit einen Workshop. Mögliche Workshop-Themen sind beispielsweise der Umgang mit den Handys: Videos drehen, Fotos machen, Selfie-Olympiade, Handytaschen nähen, Infos über Cookies & Co. o. ä. Bei einem gemeinsamen Abschluss werden die erarbeiteten Medien allen vorgestellt. Zwischen den Workshops und der Präsentation macht eine kleine Pause mit einem kleinen Imbiss Sinn.

TIPP: HANDYFASTEN

Am Ende des Tages wurden die Handys von den Kindern bis Ende der Woche eingesammelt und deponiert. Die Handys werden am Ende der Woche mit allen Kindern überreicht. Dieses Medienfasten soll dazu genutzt werden, mit den Kindern während der Schulzeit über die Nicht-Nutzung zu reflektieren. Gewinnen Sie lokale Politiker*innen für die Deponierung und gemeinsame Übergabe der Handys!

SCHRITT 4: DANKESFEST FÜR ALLE HELFENDEN

Laden Sie alle Helfer*innen ein und feiern Sie gemeinsam den Abschluss Ihres erfolgreichen Medienfestes.

UND WELCHE THEMEN SIND BEI IHNEN GERADE AKTUELL?

Das Thema „Medien“ ist nur ein Thema unter vielen. Vielleicht geht es in Ihrer Kita oder Schule eher um das Thema „Gesunde Ernährung“ oder „Kräuterküche“? Nach obigem Schema können gemeinsame Projekte mit den Eltern auch zu anderen Themen umgesetzt werden. Hören Sie sich also um, was gerade Thema ist.

